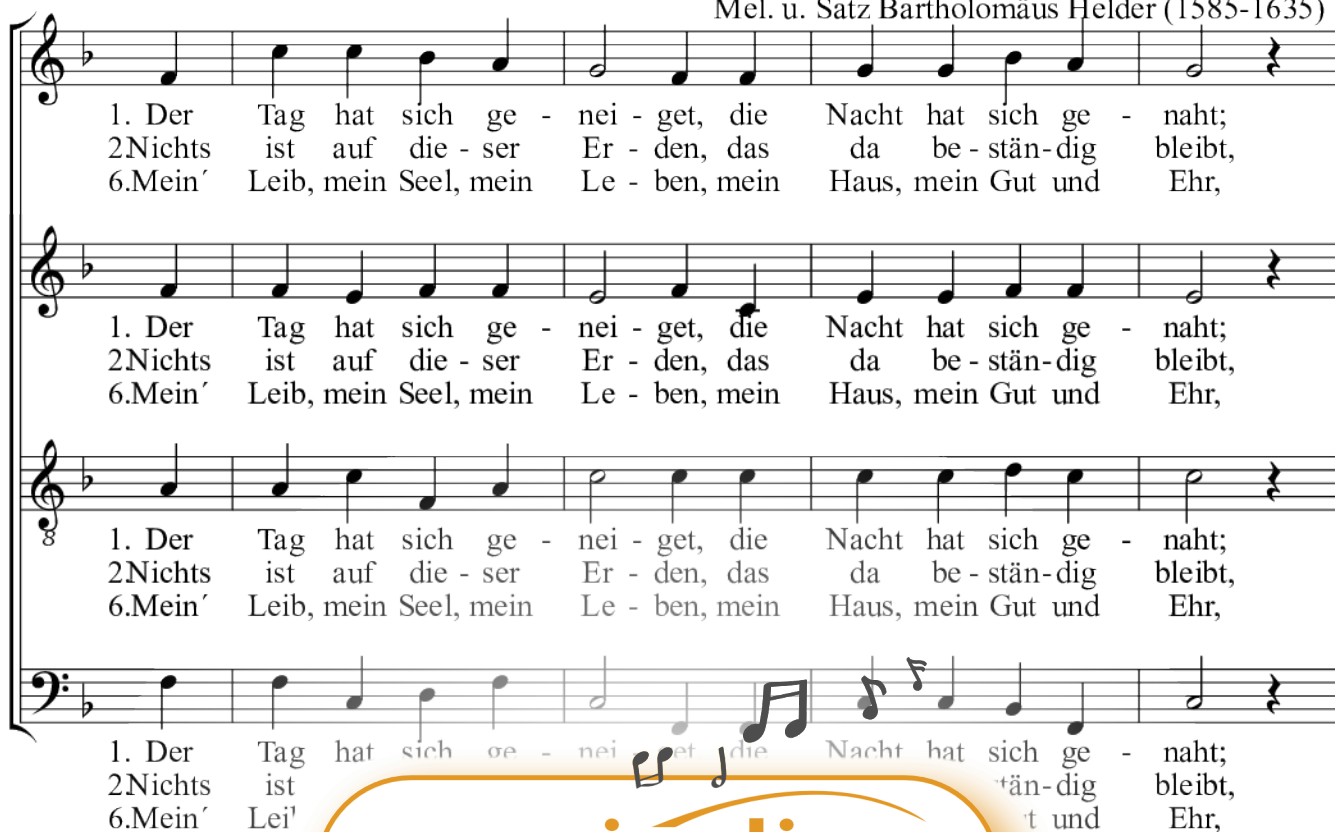


Der Tag hat sich geneiget

Text: Greifswald 1597

Mel. u. Satz Bartholomäus Helder (1585-1635)



1. Der Tag hat sich ge - nei - get, die Nacht hat sich ge - naht;
2. Nichts ist auf die - ser Er - den, das da be - stän - dig bleibt,
6. Mein' Leib, mein Seel, mein Le - ben, mein Haus, mein Gut und Ehr,

8

1. Der Tag hat sich ge - nei - get, die Nacht hat sich ge - naht;
2. Nichts ist auf die - ser Er - den, das da be - stän - dig bleibt,
6. Mein' Leib, mein Seel, mein Le - ben, mein Haus, mein Gut und Ehr,

1. Der Tag hat sich ge - nei - get, die Nacht hat sich ge - naht;
2. Nichts ist auf die - ser Er - den, das da be - stän - dig bleibt,
6. Mein' Leib, mein Seel, mein Le - ben, mein Haus, mein Gut und Ehr,

1. Der Tag hat sich ge - nei - get, die Nacht hat sich ge - naht;
2. Nichts ist auf die - ser Er - den, das da be - stän - dig bleibt,
6. Mein' Leib, mein Seel, mein Le - ben, mein Haus, mein Gut und Ehr,

musicalion

klicken für mehr



1. Gott sei ge - be - ne - dei - et, der uns be - schü - tzet hat.
2. al - lein die Güt des Her - ren, die währt in E - wig - keit,
6. was du mir hast ge - ge - ben, be - fehl ich dir, o Herr,

1. Gott sei ge - be - ne - dei - et, der uns be - schü - tzet hat.
2. al - lein die Güt des Her - ren, die währt in E - wig - keit,
6. was du mir hast ge - ge - ben, be - fehl ich dir, o Herr,

8

1. Gott sei ge - be - ne - dei - et, der uns be - schü - tzet hat.
2. al - lein die Güt des Her - ren, die währt in E - wig - keit,
6. was du mir hast ge - ge - ben, be - fehl ich dir, o Herr,

1. Gott sei ge - be - ne - dei - et, der uns be - schü - tzet hat.
2. al - lein die Güt des Her - ren, die währt in E - wig - keit,
6. was du mir hast ge - ge - ben, be - fehl ich dir, o Herr,

1. Er woll durch sei - ne Gü - te, durch sei - ne gro - ße
 2. steht al - len Men - schen of - fen; Gott läßt die Sei - nen
 6. in dein gött - li - chen Hän - de; be - hüt mich gnä - dig -

1. Er woll durch sei - ne Gü - te, durch sei - ne gro - ße
 2. steht al - len Men - schen of - fen; Gott läßt die Sei - nen
 6. in dein gött - li - chen Hän - de; be - hüt mich gnä - dig -

8 1. Er woll durch sei - ne Gü - te, durch sei - ne gro - ße
 2. steht al - len Men - schen of - fen; Gott läßt die Sei - nen
 6. in dein gött - li - chen Hän - de; be - hüt mich gnä - dig -

1. Er woll durch sei - ne Gü - te, durch sei - ne gro - ße
 2. steht al - len Men - schen of - fen; Gott läßt die Sei - nen
 6. in dein gött - li - chen Hän - de; be - hüt mich gnä - dig -

musicalion
 klicken für mehr

1. Macht uns in die-ser Nacht.
 2. nicht. Drauf setz ich all mein Hof - fen, mein` Trost, mein Zu-ver - sicht.
 6. lich; gib mir ein se - ligs En - de und nimm mich in dein Reich.

1. Macht uns gnä-dig-lich be - hü - ten auch jetzt in die-ser Nacht.
 2. nicht. Drauf setz ich all mein Hof - fen, mein` Trost, mein Zu-ver - sicht.
 6. lich; gib mir ein se - ligs En - de und nimm mich in dein Reich.

8 1. Macht uns gnä-dig-lich be - hü - ten auch jetzt in die-ser Nacht.
 2. nicht. Drauf setz ich all mein Hof - fen, mein` Trost, mein Zu-ver - sicht.
 6. lich; gib mir ein se - ligs En - de und nimm mich in dein Reich.

1. Macht uns gnä-dig-lich be - hü - ten auch jetzt in die-ser Nacht.
 2. nicht. Drauf setz ich all mein Hof - fen, mein` Trost, mein Zu-ver - sicht.
 6. lich; gib mir ein se - ligs En - de und nimm mich in dein Reich.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Tag hat sich geneiget](#)

Komponist: [Bartholomäus Helder](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Abendlieder

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Instrumentierung: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)